

Protokoll vom 30.05.22

Teilnehmer: Hannelore Buhl, Birgit Rother, Andrea Haubold, Sigrid Seiz- Hendriks, Fred Lilge, Wolfgang Rose, Heidi Beil, Irene Modzilewski

Entschuldigt: Suzanne Jung, Marianne Bernicker, Ruth Fischer, Uschi Hagen, Helga Schulze

Gäste: Anne- Kathrin Herrmann, Renate Breiter

Tagesordnung:

- 1.Begrüßung
- 2.Tagesordnung
- 3.Protokollkontrolle
- 4.Besuch Radio Ginseng in Grünheide
- 5.Brandenburger Seniorenwoche
- 6.Sonstiges

Zu 1. Die Vorsitzende, Frau Buhl, begrüßt die Mitglieder und Gäste zu unserer 3. Sitzung.

Zu 2. Frau Buhl entschuldigt sich für die Nichtzusendung der heutigen Tagesordnung, der Grund ist der Ausfall ihrer Technik.

Zu 3. Das Protokoll vom 12. März liegt den Mitgliedern vor. Es gibt einen Einwand von Frau Seiz- Hendriks zum TOP 6, Kranzniederlegung des Protokolls vom 12.05.22. Dieser Punkt muss wie folgt ergänzt werden, „Die Stadt Erkner führte am 08.05.22 am Denkmal für die Opfer von Gewaltherrschaft und Krieg eine Kranzniederlegung durch !“

Zu 4. An diesem Erfahrungsaustausch nehmen teil: Frau Hagen, Frau Beil, Frau Rother, Frau Seiz- Hendriks, Frau Modzilewski und Herr Lilge. Frau Buhl kann diesen Termin leider nicht wahrnehmen. Herr Dr. Burow ist informiert. Die Mitglieder fahren mit dem Fahrrad nach Grünheide.

Zu 5. Am 15.06. wird Herr Dr. Niedermeyer im Bürgersaal der Stadtverwaltung unter Einbeziehung der Vereine und Kirchen sowie interessierter Bürger der Stadt seinen Vortrag über Demenz mit Hinzuziehung von pflegenden Angehörigen halten. Bis zum 07.06. melden die Mitglieder an die Vorsitzende, wieviel Mitglieder von den einzelnen Vereinen teilnehmen werden, um die hygienischen Vorschriften im Bürgersaal einzuhalten. Maximal 35 Personen können an der Veranstaltung teilnehmen.

Frau Herrmann schickt noch eine Rundmail an alle Vereine der Stadt, um möglichst viele Teilnehmer zu diesem interessanten Vortrag von Herrn Doktor Niedermeyer zu bewegen, denn Demenz kann jeden treffen.

Kaffee , Gebäck und Wasser sowie die Technik und Geschirr werden dankenswerterweise von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt!

Birgit Rother besorgt bitte 3 Blumensträuße.

Das Sommerfest, gemeinsam mit dem Heimatverein startet am 19.06. ab 14.00Uhr auf dem Gelände des Heimatvereins.

Kinder des Kindergartens „Knirpsenhausen“ werden auftreten und die Randberliner Carsten

Rohwald und Hans- Peter Hendriks werden für die musikalische Unterhaltung sorgen.  
Den Cateringservice übernimmt Rom-Paris-Erkner.  
Tische und Bänke werden von den Mitgliedern gereinigt, alles Übrige wird vom Heimatverein zur Verfügung gestellt.

Zu 6. Frau Buhl hat am 16.05.22 vor dem Sozialausschuss einen Bericht des SBR über unsere eingeschränkte Arbeit während der Pandemie in den Jahren 2020/2021 gegeben.

Der Bürgermeister , Herr Pilz, hat die Arbeit des SBR unter den schwierigen Bedingungen der Corona-Pandemie anerkennend gewürdigt und sich bedankt.

In Zukunft wird der SBR sein Augenmerk verstärkt auf die digitale Teilhabe richten, aber auch darauf achten, dass es ein Recht auf Leben auch ohne Internet geben muss!  
Die Zusammenarbeit mit den SBR der umliegenden Gemeinden soll weiter aktiviert werden.

Eine Delegation war auf Einladung unserer polnischen Freunde vom 19.-22.05. in Goluchow zu Gast. Wir haben u.a. das Seniorenwohn-und Pflegeheim in Kalisz besucht. Beeindruckend war die Zufriedenheit der Bewohner, denn auf 2-3 Bewohner kommt eine Pflegekraft, außerdem gibt es auch einen Heimrat der Bewohner. Eine sehr harmonische und friedvolle Atmosphäre herrscht in dieser Einrichtung. Wir hatten viele interessante Gespräche und Begegnungen.

Ein Treffen mit dem Bürgermeister, Herrn Stunek und Senioren aus Goluchow rundete den Samstag ab.

Der Besuch in Bydgoszcz war sehr erlebnisreich und informativ, aber auch sehr anstrengend. Wir haben 8,6 km beim Stadtrundgang zurück gelegt. Es waren wie immer sehr schöne Tage mit unseren polnischen Freunden. Vielen Dank für die Gastfreundschaft!

Frau Herrmann informiert über eine weitere Spendenaktion der Stadtverwaltung für die Ukraine am 18. und 19.06. von 13-16 Uhr. Nicht gesammelt werden Schuhe und Kleidung, bitte in der Presse informieren, was dringend gebraucht wird. Auch auf der Web- Seite der Stadt kann man sich informieren.

Die nächste Sitzung findet am 04.07. um 13.30 Uhr in der Stadtverwaltung statt.

Irene Modzilewski  
Protokoll

Gesendet mit der mobilen Mail App